

A woman with long brown hair, wearing a yellow off-the-shoulder dress with red trim, is sitting in a field of tall grass. She is leaning forward with her arms crossed, resting her head on her arms, and looking towards the camera with a slight smile. The background is a soft, golden glow from the setting sun, creating a warm and serene atmosphere.

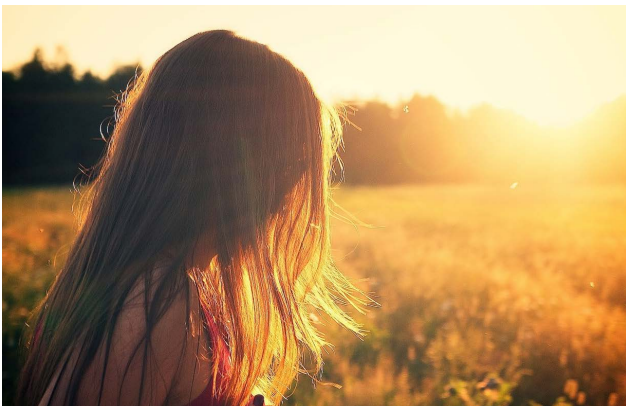
KARIN MYRIA PICKL  
BEWUSST DURCH DEN JAHRESKREIS

DIE 12 HEILIGEN  
MITTSOMMER-  
NÄCHTE

## 1. Tag (19. Juni): Einführung

Die 12 heiligen Mittsommernächte sind das magische Gegenstück zu den 12 heiligen Raunächten im Winter. Wir feiern die ersten Ernten des Jahres, am 21. Juni die Sommersonnwende mit dem Sommerbeginn und am 24. Juni das Johannistfest.

Wie auch die Raunächte im Winter sind die Mittsommernächte eine mystische Zeit, in der die Schleier zur Anderswelt dünner sind als sonst und auch die Naturwesen intensiver zu spüren sind. Wir können einen Schritt aus unserem normalen Alltagsleben heraustreten und Dinge wahrnehmen, die uns sonst meist verborgen bleiben.



### **Eines der vier großen Sonnenfeste**

Am 21. Juni findet die Sommer-sonn(en)wende statt – eines der vier großen Sonnenfeste des Jahres neben der Frühlings- und Herbst-Tagundnachtgeiche sowie der Wintersonnwende. Diese wird am 21./22. Dezember gefeiert und ist das Gegenstück zur Sommersonnwende.

Es gibt im Jahr nur diese zwei Sonnwendenden – im Lateinischen „Solstitium“ genannt, was „Stillstand der Sonne“ bedeutet.

Mit der Sommersonnwende ist die Sonnenkraft an ihrem Höhepunkt angelangt – es ist der längste Tag des Jahres und die kürzeste Nacht.

Die zweite Hälfte des Jahres beginnt, die Tage werden jetzt schon wieder kürzer, doch es ist auch der kalendarische Beginn des Sommers.

Die Früchte und das Getreide reifen heran, die Bäume werfen nun kühlende Schatten. Die Natur bietet uns Power pur!

## Feuer und Räucherungen

Schon unsere keltischen Vorfahren nutzten diese Zeit, um sich mit der Transformationskraft des Feuers von Dingen zu befreien, die ihrem Leben nicht mehr dienlich waren.

Räucherungen unterstützen dabei, sich selbst wie auch die Wohnräume zu reinigen, schwere Energien und dunkle Wesen auszutreiben.

## Zeit für eine Zwischenbilanz

Die Mittsommernächte markieren auch die Mitte des Jahres. Daher sind sie ideal, um eine Zwischenbilanz zu ziehen:

- Wie war das Jahr bisher?
- Was war gut, was weniger?
- Wie will ich die zweite Jahreshälfte gestalten?
- Was ist mir für die kommenden 6 Monate wichtig? Wie setze ich das um?
- Was will ich jetzt loslassen?
- Was möchte ich neu ins Leben rufen?
- usw.

Lasse diese Fragen schon mal in dir wirken – in den nächsten Tagen gehen wir näher darauf ein.

## Mit Intuition und Engelkraft

Lasse dich durch die Mittsommernächte von deinem Herzen, deiner Intuition und deiner Freude führen. Sie zeigen dir, was für dich persönlich in deiner aktuellen Situation am hilfreichsten ist. Vertraue deiner inneren Führung.

Wenn dir der Zugang schwer fällt, bitte deine Engel um Hilfe. Sie stehen uns stets zur Seite, doch wir müssen sie klar um Unterstützung bitten, sonst dürfen sie nicht aktiv werden.

Wenn du Fragen hast, sende mir eine eMail an [info@kmp-praxis.de](mailto:info@kmp-praxis.de). :-)

Nun wünsche ich dir aus ganzem Herzen eine kraftvolle, transformative und wunderschöne Mittsommerzeit.

Alles Liebe  
Karin Myria

